

28. Januar 2015

LBBW erweitert das German Centre in Peking um mehr als das Doppelte

Seit 1999 unterstützt das German Centre Beijing, ein 100-prozentiges Tochterunternehmen der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW), deutsche Unternehmen im chinesischen Markt. Um der seit Jahren anhaltend hohen Nachfrage gerecht zu werden, vergrößert die LBBW nun ihr German Centre in der chinesischen Hauptstadt: Ab Sommer 2015 stehen in einem neuen Bürokomplex, der sich in direkter Nähe des bisherigen Gebäudes befindet, weitere 11.500 Quadratmeter zur Verfügung. Damit erweitert das German Centre seine Flächen um mehr als das Doppelte.

„Das German Centre in Peking war von Beginn an eine Erfolgsgeschichte“, erklärt Michael Horn, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der LBBW. Schon wenige Monate nach der Eröffnung im Jahr 1999 zeigte sich, dass die anfänglichen Räumlichkeiten die hohe Nachfrage nicht abdecken konnten. „Der kontinuierliche Ausbau von anfänglich 5.000 auf mittlerweile rund 9.500 Quadratmeter sowie die sehr gute Auslastung des Hauses sind Beleg dafür, dass sich das German Centre als feste Institution und Anlaufstelle für deutsche Unternehmen in Peking etabliert hat“, sagt Horn. Aktuell beherbergt das German Centre rund 100 Unternehmen, seit Beginn sind es insgesamt rund 350.

Seite 2

Presseinformation

28. Januar 2015

„In den letzten Jahren konnten wir Bestandsmietern oder neuen Interessenten nur dann Räumlichkeiten zur Verfügung stellen, wenn andere Unternehmen das German Centre verlassen haben. Deshalb haben wir uns entschlossen, das German Centre umfangreich zu erweitern“, erklärt Horn. Da im bisherigen Gebäude, den Beijing Landmark Towers, keine weiteren Flächen verfügbar sind, wurden im nahegelegenen neu entstandenen DRC Liangmaqiao Diplomatic Office Building insgesamt 11.500 Quadratmeter neu angemietet. „Damit bauen wir unser Platzangebot um mehr als das Doppelte aus – und stellen dabei nicht nur Büros, sondern, wie vielfach nachgefragt, auch ein erweitertes Angebot an Konferenzräumen zur Verfügung“, ergänzt Jörg Höhn, Geschäftsführer des German Centre Beijing. Durch die räumliche Vergrößerung kann das German Centre weiteren rund 60 Unternehmen ein Büro anbieten. Voraussichtlich ab Jahresmitte 2015 können die ersten Mieter in die neuen Räumlichkeiten einziehen.

German Centre – seit 15 Jahren Treffpunkt der deutschen Wirtschaft in Peking

Das DRC Liangmaqiao Diplomatic Office Building ist wie die Beijing Landmark Towers im Chaoyang Distrikt angesiedelt. Die Deutsche Botschaft, die Deutsche Schule, das Lufthansa Center sowie zahlreiche Hotels und internationale Unternehmen liegen in unmittelbarer Nähe und vervollständigen die ausgezeichnete Infrastruktur. „Vorteile sehen unsere Mieter nicht nur in der guten Lage, sondern insbesondere in der Kooperation der Firmen und Institutionen innerhalb des German Centres. Es ist eben nicht nur eine Adresse, sondern bietet den Unternehmen einen enormen Erfahrungsschatz sowie den direkten Zugang zu einem Netzwerk von

Seite 3

Presseinformation

28. Januar 2015

Dienstleistern – Steuerberater, Rechtsanwälte, Logistikfirmen, IT-Experten – und ist seit mehr als 15 Jahren ein zentraler Treffpunkt für die deutsche Wirtschaft in Peking“, sagt Höhn.

Das German Centre Beijing ist Partner im weltweiten Netzwerk der German Centres, die es neben den German Centres in Peking und Shanghai noch in Indien, Indonesien, Mexiko, Russland und Singapur gibt.

Weitere Informationen zum German Centre in Peking im Internet unter:

www.germancentre.org.cn